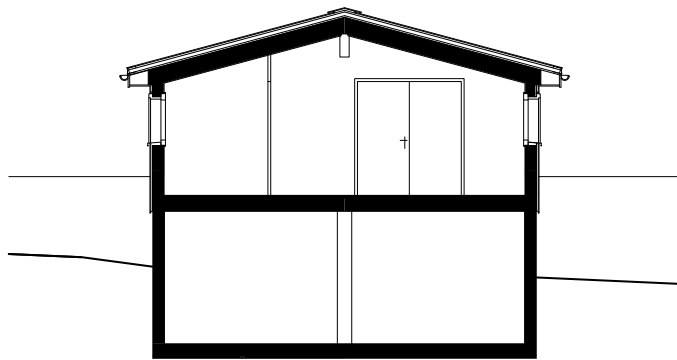
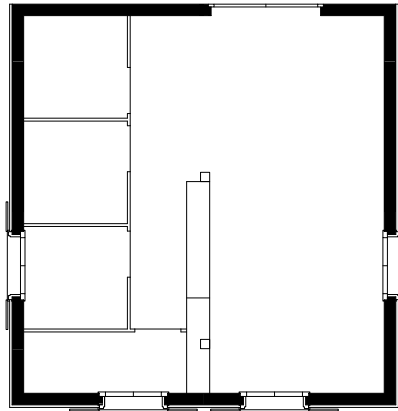




Frutt-Hüsli
Neubau Nebengebäude Ferienhaus auf der Melchsee-Frutt, 2017.

«Neues und bestehendes Volumen ergeben zusammen ein stimmiges Ensemble und verfügen zugleich über sich voneinander abhebende Eigenheiten.»

Gebirgsketten, Bergseen, Alpenpanorama: Auf der Melchsee-Frutt, einem bekannten Sommer- und Wintererholungsort im Kanton Obwalden, liegt das gleichnamige Dorf mit einem Siedlungsbild, das geprägt ist von Chalets wie auch moderner in Erscheinung tretenden Ferienwohnhäusern. Auf dieser autofreien Hochalp befindet sich die Bestandssubstanz, ein vorhandenes Haupthaus mit sieben Ferienwohnungen, dorfmitig und angrenzend an das sich weiträumig aufspannende Ski- und Wandergebiet.

Der Ergänzungsneubau erweitert diesen Bestand und deckt den Bedarf an zusätzlichem Abstellvolumen. Das zweigeschossige Nebengebäude organisiert im mittels Holzkonstruktion errichteten Obergeschoss vier Lagerabteile und den Skiraum. Das in Massivbauweise (auf den felsigen Untergrund) erstellte Erdgeschoss wiederum bietet Platz für weitere Materiallager. In seinem architektonischen Ausdruck vermittelt der Neubau optisch ebenso mit dem Haupthaus – durch die Eternitfassade – wie mit dem umliegenden rauen Bergmassiv – durch den roh belassenen Betonsockel. Daraus resultiert ein in sich stimmiges Ensemble, in dem die beiden Volumen zugleich eigene Akzente zu setzen vermögen.

